Taufe Kommunion Hochzeit Geburtstag Jubiläum





OASE DER STILLE IM HERZEN DER STADT INNOVATIV FEIERN





INHALTSVERZEICHNIS

Herzlich Willkommen	2
Salons und Säle	3
Preise	9
Küchenphilosophie	11
Unsere Nachhaltigkeitsversprechen	12
Unsere Unternehmenswerte	13
Fingerfood	14
Vorspeisen & Salate	15
Suppen und Eintöpfe	14
Hauptgänge	15
Kuchen und Desserts	16
Grillangebot	17
Kegelbahn	18
Ausstattung	19
Unsere Partner	20
Wegbeschreibung	21
Allgemeine Geschäftsbedingungen	22





HERZLICH WILLKOMMEN |2

HERZLICH WILLKOMMEN

Im Herzen der Stadt Köln liegt das 1983 eröffnete Maternushaus. Das Tagungszentrum des Erzbistums Köln beeindruckt durch seine eigenwillige Architektur und zugleich harmonische und funktionelle Gestaltung.

Die Gesamtkonzeption des Hauses vermittelt Ausgeglichenheit und Harmonie, was eine ideale Voraussetzung zur Durchführung von Tagungen, Kongressen und Banketten ist. Benannt wurde es nach dem hl. Maternus, dem ersten historisch festgehaltenen Bischof von Köln.

Spezialisiert auf die Durchführung von Konferenzen und Seminaren verfügt das Maternushaus über 13 modern gestaltete und mit der neuesten Technik ausgestattete Tagungsräume unterschiedlichster Größe. Sie sind alle um verwinkelte Innenhöfe mit Brunnen angeordnet und wechseln sich ab mit Licht durchfluteten Pausenzonen, sodass ungestörtes Arbeiten bei Tageslicht möglich ist.

UNSER VERANSTALTUNGSVERSPRECHEN

- Lichtdurchflutete und klimatisierte Tagungsräume
- Persönliche Veranstaltungsbetreuung
- Modernste Eventtechnik
- Kostenfreies WLAN für Veranstalter
- Hoteleigene Tiefgarage
- Bodentiefe Panoramafenster in den Sälen
- Kostenfreie Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Frühstück bei einer Feier ab 20 Personen als Geschenk an den Veranstalter
- Kein Serviceaufschlag bis 01:00 Uhr
- Persönliches Angebot innerhalb 24 Stunden
- Kostenfreies Probeessen inklusive Weinverkostung für den Veranstalter bei einer Feier ab 80 Personen

UNSER HAUS IM ÜBERBLICK

- 63 komfortable Zimmer in 3 Kategorien
- 13 Tagungsräume für 3 480 Personen
- Restaurant Maternus für bis zu 140 Personen
- Hauseigene Kapelle (Marienkapelle)
- Mediterrane Innenhöfe
- Gemütlicher Fringstreff
- 2 Kegelbahnen
- 2 Clubräume
- Kostenlose Business Corner mit Apple iMac Terminal am Empfang
- 24h Rezeption





Salons und Säle



MATERNUSAAL

Ergeschoss

Maße

Raumkapazität

Lange: 21,00m Breite: 21,00m

Höhe: 4,70m bis 12,00m Fläche: 441m²

480 260 360 200

Extras

Dolmetscherkabinen Diskussionsanlage mit 20 Mikrofone Digitale Raumbeschilderung

Maternussaal

Namenspatron des Maternushaus

Der hl. Maternus ist der erste namentlich bekannte Bischof von Köln.

Er wurde nachweislich 313 von Kaiser Kon-stantin dem Großen zu einer Synode nach Rom gerufen und nahm 314 an der Synode von Arles teil.

Die christliche Gemeinde Kölns war also schon zur Zeit Kaiser Konstantins so groß und bedeutend, dass ihr ein Bischof vor-stand.





DREIKÖNIGSSAAL

Obergeschoss

Maße:

Länge: 22,20m Breite: 7,70m Höhe: 2,85m Fläche: 170,94m²

Raumkapazität





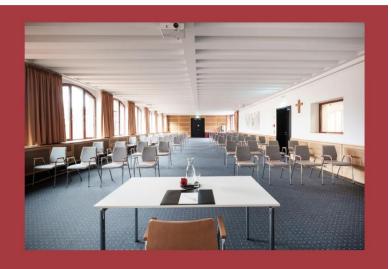


Extras

Dolmetscherkabine Diskussionsanlage/20 Mikrofone Digitale Raumbeschilderung

Dreikönigssaal Die Heiligen Drei Könige

Die Bibel berichtet von Magiern aus dem Morgenland, die durch einen Stern auf eine Königsgeburt im Land der Juden hingewie-sen wurden. Sie machen sich auf den Weg um dem neuen Herrscher zu huldigen. In Bethlehem finden sie das Christuskind und bringen ihm ihre Gaben dar. Die Zahl der Ma-gier wird seit Origines entsprechend ihrer Gaben mit drei angegeben: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Der Legende nach hießen die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar. Eine weitere Legende berichtet, dass die Gebeine der Heiligen Drei Könige von der hl. Helena gefunden und nach Mailand gebracht wurden. Heute befindet sich ein Teil der wurden. Heute befindet sich ein Teil der Reliquien im Kölner Dom und ein weite-rer Teil in Mailand.









ADELHEID

Erdaeschoss

Maße Raumkapazität

Lange: Breite:

2,50m - 4,50m Höhe: Fläche







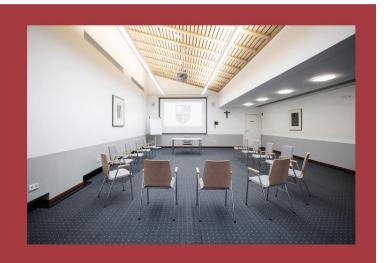
Extras

Hybride Tagungstechnik 65 Zoll Bildschirm Digitale Raumbeschilderung

Adelheid Namenspatronin ist die heilige Adelheid von Vilich

Die heilige Adelheid von Vilich (lat. Adelheidis, * ca. 970 John Heinige Audreicht Vort Wich (Al. Assertierleit), 43. 370 auf der Burg Geldern am Niederrhein; † 5. Februar 1015/1018 in Köln) war die erste Äbtissin der 978 von ihren Eltern, dem Grafen Megingoz und seiner Gattin Gerberga, gegründeten Benediktinnerinnenabtei Vilich bei Bonn. Adelheid war eine Wohltäterin für die Armen und Notleidenden im Rheinland.

Die Überlieferung berichtet, wie sie zur Zeit einer furchtbaren Dürre im Dorf Vilich ihre Gaben an die hungemden Menschen austeilte; weil die Leute sie anflehten, sie von dem Unglück zu befreien, schickte sie Stoßgebete zum Himmel und stieß mit ihrem Abtissinnenstab in die Erde; da schoss ein Wasserstrahl aus dem Boden. Möglich ist, dass die kluge und gebildete Abtissin ganz bewusst in Pützchen - lateinisch puteus, Wasserquelle - bel Vilich nach Wasser gesucht hat weil sie ahnte, dass sich Wasser von den Ennerthängen über der Tonschicht des Pützchener Bodens gesammelt haben könnte.





QUIRINUS

Erdgeschoss

Maße Extras Raumkapazität

Lange: 9,17m Breite: 7,77m Höhe: 3,35m Fläche: 71,25 m²









Hybride Tagungstechnik 65 Zoll Bildschirm Digitale Raumbeschilderung

Namenspatron ist Quirinus von Rom oder Quirinus von Neuss

 Quirinus
 von
 Rom
 oder
 Quirinus
 von

 Neuss
 († um
 115)
 war ein römischer Tribun

 und
 christlicher
 Märtyrer
 aus
 dem
 2.

Seit dem 11. Jahrhundert ist Quirinus Stadtpatron von Neuss, sein Fest ist der 30. März, es wird im Erzbistum Köln und in Neuss Marz, es wird im Erzbistum Koln und in Neuss (hier Hochfest) in Erinnerung an den überlieferten Tag der Translatio am 30. April begangen (wenn es ein Sonntag ist, ansonsten findet am folgenden Sonntag eine Reliquienprozession statt). Die Reli-quien werden im eigens zu diesem Anlass erbauten Quirinus-Münster (1209–1250) in Neuss in einem kostbaren Schrein aufbewahrt.









GEREON

Erdgeschoss

Maße

Raumkapazität

38 22 40

Extras

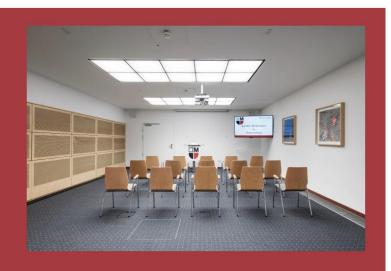
Hybride Tagungstechnik 65 Zoll Bildschirm Digitale Raumbeschilderung

HI. Gereon

Nach der Legende war **Gereon** (* um 270; † 304) ein **Offizier der Thebäischen Legion**, der in der Nähe von Köln im späteren Mechtern (ad martyres) wegen seines christlichen Glaubens und der Weigerung, sich an Christenverfolgungen zu beteiligen, enthauptet wurde. Sein Leib soll vor den Mausern der Stadt in einen Runnen geworfen Mauern der Stadt in einen Brunnen geworfen worden sein. Gereon ist Schutzpatron der Soldaten.

Er wird in Ritterrüstung mit Kreuzfahne dargestellt und besonders in Köln verehrt, dessen Stadtpatron er auch ist. Ferner finden sich an der Loire (Frankreich) Gemeinden des Namens Saint Géréon. Cramkelchi Gerientden des Nahlens Sahlt Geledon.

Dem Heiligen wurden auch verschiedene
Kirchengebäude geweiht (siehe Gereonskirche), so
mit St. Gereon in Köln eines der äl-testen
Deutschlands Gereon wurde Namenspatron des 10.



maternushaus

LAURENTIUS

Erdgeschoss

Maße

Lange: Breite: Höhe: Fläche: 8,14m 6,79m 2,90m 55,27 m²

Raumkapazität









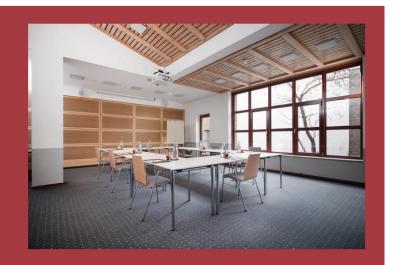
Extras

Hybride Tagungstechnik Digitale Raumbeschilderung

Laurentius Laurentius von Rom

Laurentius von Rom (* evtl. in Osca (Spanien) oder Laurentum (Italien); † 10. August 258 in Rom) war ein römischer Diakon zur Zeit des Papstes Sixtus II. und starb als Märtyrer. Der hl. Laurentius gehört zu den Kanonheiligen, deren Namen im ersten Hochgebet der römischkatholischen Kirche genannt werden, er ist der einzige Diakon, der im Kanon erwähnt wird. Auch wird er in der Allerheiligenlitanei genannt.

Laurentius ist der Schutzpatron vieler Berufsgruppen, die mit offenem Feuer zu tun haben, etwa der Feuerwehrleute, der Bäcker, der Bierbrauer, Textilireniger und Köche. Als Diakon verwaltete Laurentius das Vermögen seiner Kirche, daher wird er auch oft von Berufsgruppen wie Archiveren und Biblichtekar zu angerigen Bai wie Archivaren und Bibliotheka-ren angerufen. Bei Hexenschuss, Ischias- und Hautleiden wird der hl. Laurentius ebenfalls angerufen.









HERIBERT

Obergeschoss

Maße

Höhe: 2,70m - 3,80m Fläche: 37,9m²

Raumkapazität

16 16 30 18 Extras

Digitale Raumbeschilderung

Heribert Erzbischof von Köln

von 999 bis 1021 Erzbischof von Köln. Gedenktag ist der 30.August. Der Wormser Bischof und Kanzler für Deutschland Hildebold führte Heribert am kaiserlichen Hofe ein. 994 erhob Kaiser Otto III. Heribert zum Kanzler von Italien. Damit übertrug ein Kaiser dieses Amt erstmals einem

Im Jahr 995 wurde er zum Priester geweiht. Drei Jahre später, nach Hildebolds Tod im Jahr 998, wurde Heribert von Kaiser Otto III. zum Kanzler von Deutschland ernannt. Erstmals waren beide Ämter in einer Hand vereint. In dieser Position war Heribert einer der Hauptförderer des Konzepts der Renovatio imperii Roman-orum ("Erneuerung des der Kenovatio imperii Roman-orum ("Eirneuerung des römischen Reiches").999 wurde er, auf dem zweiten Italienfeldzug weilend, vom Domkapitel zum Erzbi-schof von Köln gewählt. Die Wahl wurde sowohl vom Kaiser als auch vom Papst am 9. Juli 999 bestätigt. Er behielt auch als Erz-bischof von Köln die beiden Kanzlerämter des ostfrankisch-deut-schen Reiches. Seine Weihe erhielt er zu Weihnachten 999 im Al-ten Kölner Dom, vorher, so heißt es, sei er demütig und barfuß in Köln eingezogen.





SUITBERTUS

Obergeschoss

Maße

Lange: Breite: 8,39m 5,00m Höhe: 2,70m - 3,80m Fläche: 41,99m²

Raumkapazität

18

Extras

Digitale Raumbeschilderung

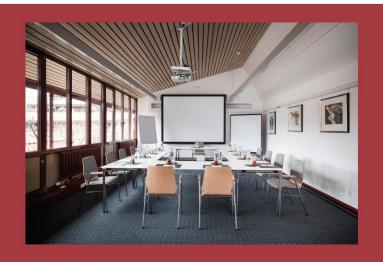
Suitbertus

Namenspatron ist der Heilige Suitbertus

Der Heilige Suitbert war ein Glaubensbote am

Frederiner der angelsächsischen Benediktiner, die 690 mit dem Heiligen Willibrord nach Friesland kamen.

Während der Missionierung des von König Pippin zurückeroberten Frieslandes wurde Suitbert von seinen Gefährten zum Bischof gewählt. Etwa im Jahr 692 weihte ihn Bischof Wilfrith von York zum Bischof. Ohne festen "Dienstsitz" wirkte er als Wanderbischof. Auf der Rheininsel Kaiserwerth bei Dusseldorf gründete er 710 ein Kloster. Dort starb er im März 713. Sein Grab befindet sich heute noch in diesem Kloster.









BRUNO

Obergeschoss

Maße

Durchm.: 7.30m

Höhe: 2,70m - 4,50m Fläche 39,69m²

Raumkapazität



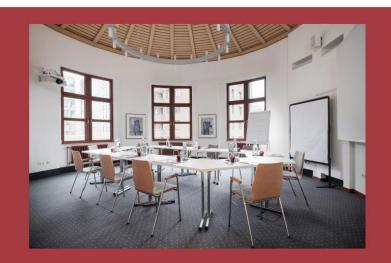


Digitale Raumbeschilderung

Bruno Bruno von Köln

Bruno von Köln (* zwischen 1027 und 1030 in Köln; † 6. Oktober 1101 in der Kartause La Torre in Kalabrien) war der Begründer des Kartäuserordens und wird in der römisch-katholischen Kirche als Heiliger verehrt.

Bruno soll nach kirchlicher Tradition aus einer alten Kölner Patrizierfamilie stammen, wahrscheinlich aus der der Hardefust. Nachkommen dieser Familie hatten später oft besondere Beziehungen zum Orden[1] und der Name Bruno war in der Familie gebräuchlich. Bruno studierte an den Domschulen in Köln und Reims Philosophie und Theologie. 1056 wurde er Leiter der Domschule von Reims. Im Investiturstreit zwischen der Kirche und den weltlichen Machthabern verteidigte er die Position der Kirche. Position der Kirche





LAMBERTUS

Erdgeschoss

Maße

Durchm.: 7,30m

Höhe: 2,50m - 4,50m Fläche 39.69m² 39,69m²

Raumkapazität











Extras

Digitale Raumbeschilderung

Lambertus Lambert von Lüttich

Lambert von Lüttich (* um 635 in Maastricht; † 17. Lambert von Luttich (* um 635 in Maastricht; † 17. Sep-tember um 705 in Lüttich), auch Lambert von Maastricht und hl. Lambertus, war Bischof von Tongern-Maastricht und Martyrer. Bischof Lambert soll mit dem hl. Willi-brord zusammengearbeitet haben bei der Erneuerung der Diözese und der Ausbreitung des christlichen Glau-bens in Brabant und Kempen, u. a. in der Landschaft Texandigen.

Weil Bischof Lambert die Immunitätsrechte der Kirche gegenüber der Staatsgewalt konsequent verteidigte, ließ man ihn am 17. September, wahrscheinlich im Jahr 705, in seinem Haus in Lüttich (Leodium) erschlagen. Bestattet wurde er zunächst im Grab seines Vaters in der Ecclesia sancti Petri in Maastricht, aber um 717 von seinem Nachfolder Bischof Hubertus anlässlich der Ver Nachfolger Bischof Hubertus anlässlich der Verlegung des Bischofssitzes nach Lüttich an den Sterbe-ort zurückübertragen.







maternushaus

URSULA

Erdgeschoss

Maße

Lange: Breite: Höhe 3.90m Fläche: 31,06 m²

Raumkapazität





Extras

Digitale Raumbeschilderung

Ursula Namenspatronin ist die heilige Ursula von Köln

Die heilige Ursula von Köln stammt aus der Bretagne und Die heilige Ursula von Köln stammt aus der Bretagne und lebte im 4. Jahrhundert († angeblich 383) Nach der Legenda aurea soll die bretonische Königstochter Ursula den Aetherius heiraten, Sohn des heidnischen Königs von England. Sie willigt ein, stellt allerdings drei Bedingungen, die der Bräutigam auch erfüllt. Innerhalb einer Frist von drei Jahren soll Prinz Aetherius getauft werden; eine Schar von zehn Gefährtinnen und 11.000 weiteren Jungfrauen soll zusammengestellt und eine gemein-same Wallfahrt nach Rom unternommen werden.

Die Pilgerfahrt führt per Schiff nach Rom. Dort schließen sich ihnen der (nicht historisch belegte) Papst Cyriacus sowie (in einigen Versionen der Legende) einige Bischöfe und Kardinäle an. In einem Traum wird Ursula das Martyrium verkündigt. In Köln werden alle Pilger von den Hunnen getötet, die die Stadt belagern. Der Prinz der Hunnen verliebt sich allerdings in Ursula und bietet ihr an, sie zu verschonen und zu heiraten. Als sie ablehnt, tötet er sie durch einen Pfeilschuss.





ENGELBERT

Erdgeschoss

Maße 4,00m 3,10m 2,60m 12,40 m²

Raumkapazität

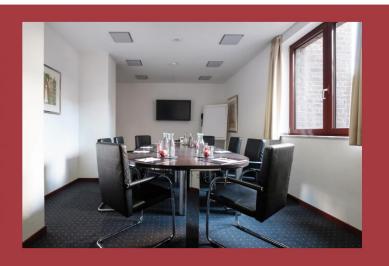


45 Zoll Monitor 45 Zoll Monitor Digitale Raumbeschilderung Konferenztisch für Vorstandssitzungen

Engelbert Engelbert von Berg

Engelbert von Berg, später genannt der Heilige (* 1185 oder 1186 auf Schloss Burg; † 7. November 1225 bei Gevelsberg). Seine ausgewogene Politik ermöglichte ihm am 29. Februar 1216 die Wahl zum Erzbischof von Köln, wofür man zuvor wohl die Zustimmung des Papstes wie auch die des Königs Friedrich II. eingeholt hatte. 1217 wurde er durch den Erzbischof Dietrich von Trier zum Bischof geweiht.

Die Bischöfe von Münster, Lüttich und Osnabrück fungierten als Mitkonsekratoren. Papst Honorius III. übersandte Engelbert 1218 das erzbischöfliche Pallium. Seine Gebeine werden heute in einem barocken Schrein, den Erzbischof Ferdinand von Bayern fertigen ließ, in der Schatzkammer des Kölner Doms aufbewahrt. Das separat bestattete "Herz des Heiligen" wird als Reliquie heute in einem modernen Reliquiar im Altenberger Dom aufbewahrt und gezeigt. und gezeigt.







Übernachtungen

Komfort Einzelzimmer	ab 84,00€
Komfort Doppelzimmer	ab 104,00€

Superior Einzelzimmer ab 94,00€ Superior Doppelzimmer ab 114,00€

Premium Einzelzimmer ab 104,00€ Premium Doppelzimmer ab 124,00€

Bei Ihrer Menü- oder Buffetbestellung bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- 1. Wir erbitten 14 Tage vor der Veranstaltung eine definitive Personenanzahl inklusive Speisenauswahl Ihrerseits.
- 2. Unsere Menüvorschläge gelten ab 15 Personen und unsere Buffetvorschläge ab 20 Personen. Geringere Personenanzahlen werden mit einem Aufpreis berechnet.
- 3. Unsere Preise verstehen sich als Inklusivpreise pro Person, beinhalten das Bedienungsgeld, sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer und sind in EURO ausgewiesen.
- Unser Servicepersonal wird ab 1:00 Uhr wie folgt berechnet: 35,00€ pro Mitarbeiter/pro Stunde 45,00€ pro Oberkellner/pro Stunde
- 5. Es gilt eine generelle Sperrstunde ab 03:00 Uhr.
- 6. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Tagungszentren des Erzbistums Köln.
- 7. Änderungen bleiben vorbehalten Stand August 2022 / Alle vorherigen Vorschläge verlieren ihre Gültigkeit.

^{*}Unsere Preise verstehen sich inklusive MwSt., Frühstück, zzgl. Kulturförderabgabe.

Die angegebenen Preise gelten nur als Richtwert. Wir haben tagesaktuelle Preise. Sprechen Sie und gerne an.





PREISE|10

Raum		Länge	Breite	Höhe	Raummiete	Mindestver- zehr	Max. Be- stuhlung
	qm	m	m	m	€	€	
<u>Räumlichkeiten</u>							
Maternussaal	400	21	21	4,7 - 12	3.500,00	Auf Anfrage	480
Foyer					500,00	In Mat. inkl.	
Dreikönigssaal	186	22	7,6	2,85	1.400,00	Auf Anfrage	220
Adelheid	73	10,2	7,08	2,5 - 4,5	550,00	950,00	90
Quirinus	63	8,9	7,5	3,3	500,00	850,00	65
Gereon	64	9,54	6,25	2,72	500,00	850,00	65
Laurentius	60	8,18	6,79	2,9 - 4,5	500,00	850,00	65
Suitbertus	48	8,38	5,0	2,7 - 3,8	380,00	600,00	35
Heribert	44	7,58	5,0	2,7 - 3,8	380,00	600,00	35
Lambertus	44	6,6	7,3	4,5	380,00	600,00	25
Bruno	44	6,9	7,2	4,5	380,00	600,00	25
Filmraum	54	5,7	8,0	2,8	350,00	420,00	30
Ursula	34	5,7	5,45	3,9	300,00	420,00	28
Engelbert	15	4,0	3,1	2,6	190,00	220,00	8
<u>Outlets</u>							
Wintergarten					-	-	47
Gr. Restaurant					-	-	44
Kornfeld					-	-	35
Severin					-	-	10
Kunibert					-	-	16





KÜCHENPHILOSOPHIE |11

Herzlich Willkommen

im Veranstaltungsbereich und Restaurant des MATERNUSHAUS Köln.

Wir möchten das Ihre Veranstaltung zu Ihrem schönsten Tag im Jahr und damit zu einem vollen Erfolg wird.

Unsere Speisen und Getränke werden ganz auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorlieben und auf unsere Location abgestimmt. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und genießen Sie Ihre Veranstaltung.

Unsere Küchenphilosophie

Ökologie sowie Ökonomie stehen in unserem Hause im Vordergrund. Daher orientieren wir uns stets am jahreszeitlichen Obst- und Gemüse-, sowie im Fisch- und Fleischangebot. Wir verfolgen eine frische Küche, die sich traditionell, mediterran als auch international gestaltet.

Auf kurze Lieferwege und natürliche Fleischaufzucht zu achten, ist für uns selbstverständlich. Überwiegend verarbeiten wir Fisch aus zertifizierter Fischerei, sowie nachhaltiger und ökologischer Fangmethode. Unsere Partner sind kompetente Lieferanten, die zu Ihrem Wohl auf unsere Wünsche eingehen und damit beste Qualität garantieren. Wir bieten eine reichhaltige Auswahl an vegetarischen Gerichten an, die wir auf besonderen Wunsch auch vegan zubereiten können. Bei Unverträglichkeiten bestimmter Lebensmittel sprechen Sie uns bitte an.

Unsere Getränkephilosophie

Mit einem guten Begleiter steht und fällt ein gelungenes Essen – so halten wir es auch mit unseren Weinen. Optimales Preis-Leistungsverhältnis und geschmacklich eindrucksvoll, gerade bei Veranstaltungen mit unterschiedlichen Ansprüchen – hier ist für jeden etwas dabei. Handverlesen und natürlich – auf unsere Küchenphilosophie abgestimmt.

Wir beraten Sie gerne!

Ihre Gastgeber vom Team des MATERNUSHAUS.





NACHHALTIGKEITSVERSPRECHNEN|12

Unsere Nachhaltigkeitsversprechen



Den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen und den damit verbundenen vielfältigen Bedürfnissen unserer Kunden möchten wir durch ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Angebot gerecht werden. Um der steigenden Nachfrage einer bewussten Ernährungsweise nachzukommen, enthält das Angebot hochwertige vegetarische und vegane Speisen. Wir arbeitet nach höchsten Qualitäts-und Hygienestandards. Unser geschultes QM-Team führt regelmäßige Stichprobenkontrollen in allen Küchen durch. Darüber hinaus werden alle unsere Betriebe durch ein unabhängiges akkreditiertes Hygieneinstitut kontrolliert.



Die Qualität und Herkunft unserer Lebensmittel liegt uns am Herzen. Obst, Gemüse, Getränke sowie Fleisch, wo möglich, beziehen wir bereits heute aus der jeweiligen Region unserer Betriebe und bieten Fisch aus nachhaltiger Fischzucht an. Im Bereich der Verpackungen bringen wir nur noch nachhaltige Einwegverpackungen in den Umlauf, die ausnachwachsenden, biologisch abbaubaren oder recycelten Rohstoffen bestehen. Ebenso bieten wir bspw. keine Einweg-Kaffeebecher mehr an. Ebenso achten wir auf die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und setzen auf Ressourcenschonung entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Durch die erweiterte Kennzeichnung unserer Speisen bieten wir eine größtmögliche Transparenz bei der Auswahl der Mahlzeiten in den Restaurants und Kantinen. Zudem unterstützen wir bspw. durch den Verkauf von fair gehandelten Artikeln, wie z.B. Kaffee und Kakao soziale Projekte und wirken bei gemeinnützigen Aktionen mit. Mit regelmäßigen Schulungen fördern wir unsere Mitarbeiter*innen zu vielen verschiedenen Themen, wie z.B. Arbeitssicherheit oder Hygiene und geben wichtige Informationen gebündelt an Gäste weiter.



Eine partnerschaftliche und damit nachhaltige Beziehung zu unseren Lieferanten und Dienstleistern ist uns sehr wichtig. Eine gute Zusammenarbeit ist hierbei die Basis, um für unsere Gäste, ein breitgefächertes Angebot zu erstellen. Umweltbewusstes Handeln fließt aus diesem Grund in die Entscheidung zur Auswahl unserer Lieferanten mit ein und ein Austausch zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen findet laufend statt. Wir beobachten kontinuierlich Trends und Innovationen und arbeiten stetig daran, um die nachhaltig schönste Stunde des Arbeitstages bei uns zu ermöglichen.





UNSERE UNTERNEHMENSWERTE|13

Unsere Unternehmenswerte

"Vor dem Hintergrund das es sich bei den Tagungshäusern um Einrichtungen der Kirche im Erzbistum Köln handelt, wird von den Mitarbeitern eine Mentalität des Dienstes erwartet. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sollen Freundlichkeit, Entgegenkommen, Verlässlichkeit, Geduld und Versöhnungsbereitschaft den Umgang innerhalb eines Tagungshauses und nach außen prägen. Des Weiteren wird das Handeln der Mitarbeiter geprägt durch Eigenverantwortung, Ehrlichkeit, Loyalität und einem sorgsamen Umgang mit der Umwelt. Die Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben tragen dabei eine besondere Verantwortung."

(Auszug aus der Dienst- und Geschäftsordnung der Tagungshäuser des Erzbistums Köln Stand 2017)

FREUNDLICHKEIT

Substantiv, feminin - 1a. freundliches Wesen, Verhalten; Liebenswürdigkeit; 1b. freundliche, angenehme Art; 2. freundliche Handlung

Synonyme zu Freundlichkeit

Entgegenkommen, Gefälligkeit, Güte, Gutherzigkeit, Gutmütigkeit, Herzensgüte, Herzlichkeit, Höflichkeit, Innigkeit, Liebenswürdigkeit, Milde, Nettigkeit, Sanftmut, Verbindlichkeit, Wärme, Warmherzigkeit, Wohlwollen, Zuvorkommenheit;

(Auszug aus der Definition DUDEN Stand 2018)

ENTGEGENKOMMEN

Substantiv, Neutrum - 1. freundliche, gefällige Haltung, Konzilianz; 2. Zugeständnis

Synonyme zu Entgegenkommen

Bereitwilligkeit, Diensteifer, Dienstwilligkeit, Freundlichkeit, Geneigtheit, Gunst, Güte, Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft, Jovialität, Kulanz, Liebenswürdigkeit, Nachgiebigkeit, Verbindlichkeit, Verständnis, Wohlwollen, Zuvorkommenheit:

(Auszug aus der Definition DUDEN Stand 2018)

VERLÄSSLICHKEIT

Substantiv, feminin - das Verlässlichsein

Worttrennung: Ver|läss|lich|keit

Bedeutungsübersicht - das Verlässlichsein

Synonyme zu Verlässlichkeit

Authentizität, Gründlichkeit, Sicherheit, Sorgfalt

(Auszug aus der Definition DUDEN Stand 2018)

GEDULD

Substantiv, feminin – Ausdauer im ruhigen, beherrschten, nachsichtigen Ertragen oder Abwarten von etwas Bedeutungsübersicht – Ausdauer im ruhigen, beherrschten, nachsichtigen Ertragen oder Abwarten von etwas

Beispiele: große, engelhafte Geduld jemandes Geduld ist am Ende, ist erschöpft jemandem geht die Geduld aus

ihr müsst [ein wenig] Geduld mit ihm haben

(Auszug aus der Definition DUDEN Stand 2018)

VERSÖHNUNGSBEREITSCHAFT

Worttrennung: ver|söhn|lich

Bedeutungsübersicht

zur Versöhnung bereit, Bereitschaft zur Versöhnung zeigend, erkennen lassend

als etwas Erfreuliches, Tröstliches, Hoffnungsvolles o.Ä. erscheinend

Synonyme zu versöhnlich

entgegenkommend, friedlich, friedliebend, nachgiebig, nachsichtig, schiedlich, versöhnungsbereit, verträglich; (bildungssprachlich) konziliant

(Auszug aus der Definition DUDEN Stand 2018)

EIGENVERANTWORTUNG

Substantiv, feminin - eigene, selbst zu tragende Verantwortung

Rechtschreibung

Worttrennung: Ei|gen|ver|ant|wor|tung

Bedeutungsübersicht

eigene, selbst zu tragende Verantwortung

(Auszug aus der Definition DUDEN Stand 2018)

EHRLTCHKETT

Substantiv, feminin

Worttrennung: Ehr|lich|keit

Bedeutungsübersicht

das Ehrlichsein; Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit

das Ehrlichsein; Zuverlässigkeit, besonders im Hinblick auf Geld- oder Sachwerte

Synonyme zu Ehrlichkeit

Aufrichtigkeit, Fairness, Freimut, Geradheit, Geradlinigkeit, Lauterkeit, Offenheit, Unverblümtheit, Wahrhaftigkeit. Wahrheitsliebe

Anständigkeit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit

(Auszug aus der Definition DUDEN Stand 2018)

LOYALITÄT

Substantiv, feminin - loyale Gesinnung, Haltung, Verhaltensweise

Worttrennung: Lo|ya|li|tät

Bedeutungsübersicht

loyale Gesinnung, Haltung, Verhaltensweise Beispiele

Loyalität dem Staat gegenüber

die Loyalität aufgeben

Synonyme zu Loyalität

Anstand, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Fairness, Geradheit, Geradlinigkeit, Integrität, Lauterkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Unbescholtenheit, Unbestechlichkeit, Vertrauenswürdigkeit, Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit

(Auszug aus der Definition DUDEN Stand 2018)





FINGERFOOD|14

Fingerfood zum Aperitif oder zwischendurch

Herzhaft gefüllte Blätterteigtaschen mit	
Bockwurst	3,50€
Ziegenkäse	3,50€
Emmentaler	3,50€
Tomate-Basilikum	3,50€
belegtes Partybrötchen	2,50€
Foccacia mit Feta, Oliven, Peperoni, Thymian	2,40€
Foccacia mit Thunfisch, Tomate und Mozzarella, Basilikum	2,50€
Foccacia mit Salat Caprese piccola, Balsamico	2,80€
Foccacia mit Pesto, Landschinken, Käse und Zwiebeln	3,70€
Aus dem Weckglas	
Asiatischer Glasnudelsalat mit gebratener Garnele	4,20€
Gegrilltes und eingelegtes Gemüse in pikantem Olivenöl	3,10€
Hausgebeizter Lachs auf Honig-Dill-Senf mit Pumpernickelcrunch	4,20€
Pfälzer Kartoffelsalat mit Minischnitzel & Zitronenschnitz	3,20€
Mediterraner Nudelsalat in Limettenmayo mit Thunfisch und Cantaloupe-Melone	2,80€
Kleine Frühlingsrollen auf Sprossensalat mit Sweetchilisauce	2,20€
Gebratene Blutwurst auf Birnen-Zwiebelconfit	2,40€
Mini Bun – Halver Hahn mit Gouda, Senf und Zwiebel-Gurken-Relish	4,20€
Mini Bun – Kölsche Kaviar mit Blutwurst und Apfelmayonaise	4,50€
Mini Bun – mit Frikadelle, Kartoffelsalat und Senf	5,50€





VORSPEISEN & SALATE |13

Vorspeisen / Fingerfood oder zum Imbiss

"Vitello Tonnato"	
(Kalbfleisch in Thunfischsauce mit Zitrone und Oliven)	18,50€
Rindercarpaccio mit Rucola und Parmesan	16,50€
Anti Pasti (Oliven, Auberginen, Zucchini, bunte Paprika und weiße Zwiebeln)	14,50€
Eingelegte grüne und schwarze Oliven	9,20€
Gegrilltes und eingelegtes Gemüse mit Aioli	12,50€
Gebeizte Entenbrust mit Sojamayo	15,80€
Gebackener "Kibbeling" mit dreierlei Dips	14,20€
Gebeizter Rinderrücken mit Soja und Ingwer	16,50€
Hausgebeizter Lachs mit Reibekuchen, Apfelkraut und Crème fraîche	18,10€
Kleine Reevkoche mit Räucherlachs und Crème fraîche	18,10€
Salate	
Rheinischer Kartoffelsalat	5,20€
Rohkostsalate mit verschiedenen Dressings	8,20€
Italienischer Nudelsalat mit getrockneten Tomaten, Grana Padamo und frischen Kräutern in Olivenöl-Balsamico-Emulsion	8,20€
Italienischer Kartoffelsalat mit Pesto und Parmaschinken	9,40€
Rapunzelsalat mit Kartoffel-Speck-Dressing	8,20€
Tomate mit Mozzarella und Basilikum	9,00€
Rheinischer Heringssalat	7,40€
Waldorfsalat mit Honigschinken	7,40€





SUPPEN UND EINTÖPFE|14

Für unsere Suppenkasper

Andalusische Gazpacho mit Foccacia – Croûtons, vegetarischer Einlage und Olivenöl	6,80€
	·
Pilzrahmsuppe mit Trüffelöl und Croûtons, frische Petersilie	5,50€
Thai-Curry-Kokossuppe mit gebratener Garnele und Zitronengras	6,50€
Consommé vom Rind	6,20€
mit gegrilltem Gemüse und Grießnocken	0,20€
Klassische Hochzeitssuppe	5,50€
Selleriecremesuppe mit gezupftem Rohschinken und Kräutern	5,80€
Toskana Minestrone mit weißen Bohnen	6,20€
Grobe Kartoffelsuppe mit Mettenden	6,50€
Chili con Carne	6,50€
Mittelmeergemüseschaumsuppe	5,50€
Krüstchengulasch	6,70€
Erbsensuppe mit Bockwurst	7,00€
Linsensuppe mit Bockwurst	7,00€
Currywurst mit Brötchen	7,50€

Sorbets

Gerne servieren wir Ihnen und Ihren Gästen vor dem Hauptgang ein erfrischendes und appetitanregendes Sorbet mit Sekt aus dem Hause Affaltrach

In den Sorten...

Zitrone	5,00€
Cassis, Passionsfrucht	5,20€





HAUPTGÄNGE|15

Hauptgänge

Rheinischer Sauerbraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen	17,20€
Rosa gebratener Kalbsbraten mit Rosmarinjus, mediterranem Gemüse und Bratlingen	22,00€
Knuspriger Spanferkelrücken mit Malzbiersoße, Sauerkraut und Breznknödel	16,50€
Spießbraten mit Bratensoße, Schmorzwiebeln und Schupfnudeln	16,20€
Doppelt gegarte Ente mit Hoisinsoße, Basmatireis und Asiagemüse aus dem Wok	19,20€
Rosa gebratene "Barbarie Entenbrust"mit Thymian-Honigsoße dazu Gartenbrokkoli und Herzoginkartoffeln	17,70€
Schweinefilet auf getrüffelter Pilzrahmsauce mit gegrillter Brokkoli und Kartoffelpüree	16,20€
Geschmorte Ochsenbacke in kräftiger Rotwein Jus mit gegrilltem Saisongemüse und Kartoffelpüree	21,20€
Rinderroulade "Hausfrauen Art" mit kräftiger Rotweinjus, Rotkohl und Petersilienkartoffeln	16,30€
Involtini von der Pute gefüllt mit Oliven, Mozarella und getrockneten Tomaten an Marsalajus und Gemüsestrudel	17,30€
Putenrahmgeschnetzeltes mit frischen Champignons und hausgemachte Butterspätzle	16,50€
Saltimbocca vom Kabeljau, Salbei und Parmaschinken, mit Kirschtomatensuppe und Drillingen	23,30€
Kross gebratener Zander dazu Kartoffel-Rahmsauerkraut	24,50€
Vegetarisch	
Vegetarische Lasagne Gemüsebolognese und Sojabechamel	14,20€
Tagliatelle mit Zucchini, Basilikum Pesto, Tomaten, italienischen Kräutern	14,50€
Gefüllte Paprikaschote mit Basmatireis	14,20€





KUCHEN UND DESSERT|16

Desserts	
Crème brûlée	4,50€
Rote Beerengrütze mit Vanillesauce	3,80€
Dreierlei Mousse au Chocolat	9,50€
Brownies	6,70€
Tiramisu mit Amarettini	14,50€
Rheinischer Karottenkuchen mit Vanilleeis und Mandelkrokant	12,50€
Frischer saisonaler Obstsalat mit Schlagsahne und Mandelkrokant	7,80€
Kleine Käseauswahl mit Feigensenf und Brotauswahl	4,50€
Panna Cotta	4,50€
Gefüllte Crêpes mit Kakaocreme	8,00€
Waffeln mit Kirschen, Sahne und Eis	7,50€
Blechkuchen- und Kuchenauswahl Alle Preise verstehen sich pro Stück	
Schoko-Kirschkuchen	3,00€
Gebackener Käsekuchen	3,00€
Gedeckter Pflaumenkuchen	3,00€
Apfelkuchen	3,00€
Bienenstich	3,50€
Donauwelle	3,50€





Unser Grillangebot ab 20 Personen

"BBQ in den Maternusgärten" - 35,00€

Mariniertes Hähnchenbrustfilet
Rostbratwurst
Ca. 150g argentinisches Hüftsteak
Rheinischer Kartoffelsalat
Ofenkartoffel mit Kräuterquark
Tomaten-Gurkensalat mit Zwiebeln
Blattsalate mit verschiedenen Dressings
Krautsalat mit Frühlingszwiebeln
Brotvariationen
Butter/Kräuterbutter
Barbecue Sauce, Ketchup und Mayonnaise

Folgende Komponenten können Sie gerne zu unserem Grillangebot hinzubuchen:

Gemüsespieß	Preis pro Spieß	2,50 €
Argentinisches Rumpsteak ca. 150 g	Preis pro Steak	6,50 €
Spare Rib	Preis pro Stück	2,50 €
Marinierter Bauchspeck	Preis pro Stück	2,50 €
Garnelenspieß	Preis pro Stück	3,50 €
Lachstranche	Preis pro Stück	5,50 €
Lammkotelett	Preis pro Stück	4,70 €
Hot-Chili-Sauce oder Knoblauch-Sauce jeweils	Preis pro Portion	1,50 €







KEGELBAHN|18

AM ABEND ETWAS BESONDERES ERLEBEN

Unsere Mitarbeitenden beraten Sie gerne und erledigen alles für eine entspannte und erholsame Freizeit.

"Kegelbahn"

Erleben Sie einen spannenden und unterhaltsamen Abend. Gemütliches Beisammensitzen in unseren hauseigenen Kegelbahnen oder sportliche Höchstleistungen – ganz nach Ihrem Geschmack ist Abwechslung zum Tagungsraum garantiert.

Miete: 12,00€ pro Bahn/pro Stunde

Anzahl: Max.: 30 Personen

Unsere Kegelbahn Karte

Jeweils ab 8 Personen auf Vorbestellung

Krüstchengulasch mit Partybrötchen	7,50€ /Person
------------------------------------	---------------

Rheinisches Viertelstündchen 8,50€ /Person

Mini Bun - Halver Hahn mit Gouda, Senf und Zwiebel-Gurken-Relish

Mini Bun - Kölsche Kaviar mit Blutwurst und Apfelmayonaise

Mini Bun - mit Frikadelle, Kartoffelsalat und Senf

Alle 9	10,50€ /Person

Pfälzer Kartoffelsalat mit Minischnitzel & Zitronenschnitz

Partybrötchen mit gesalzener Butter

KeKi (KegelKids) 7,50€ /Person

Nürnberger Rostbratwürstchen mit Pommes frites

Ketchup, Mayonnaise und ein Eis am Stiel

Salzgebäck 4,50€ /Person







AUSSTATTUNG|19

AUSSTATTUNG

In der Raummiete/Mindestverzehr enthalten

- Service
- Weiße Tischwäsche und Servietten
- 1 Beamer / Leinwand

Kostenpflichtig, pro Tag

Rostellpritelling, pro rag	
Videomitschnitt	à 50,00€
Krawattenmikrofon	à 35,00€
Standmikrofon	à 35,00€
Headset-Mikrofon	à 35,00€
• Mobiler Beamer (inkl. Leinwand)	à 50,00€
• Catch Box	à 50,00€
• Podium (je Bühnenelement)	à 60,00€
 Ambientebeleuchtung (farblich einstellbar) 	à 120,00€
 Vorschaumonitor 	à 100,00€
 Transportabler Akku-Lautsprecher 	à 100,00€
mit Bluetooth, USB/XLR/Klinke/Micro Kabel gebunden auf Stativ	
 Notebook mit MS Office 	à 100,00€
• TV Monitor mit Ton	à 150,00€
Klavier (ungestimmt)	à 100,00€
Flügel (ungestimmt)	à 150,00€
 Menüklappkarte mit Umschlag (DIN A5) Wir fertigen für Sie Menükarten mit Ihrem persönlichen Spruch od 	à 3,50€ der Textzeilen an
Tischpläne auf Staffelei	ab 5,00€
Kandelaber	à 5,00€
• Korkgeld für Weine (0,75l)	à 22,00€
Korkgeld für Schaumweine (0,75l)	à 30,00€
Korkgeld für Champagner (0,75l)	à 40,00€
Korkgeld für Spirituosen (0,75l)	à 50,00€
Tellergeld für Hochzeitstorten	2,50€ p. P.
	•

• Technikerstunde à 65,00 €

(Falls eine zusätzliche Anmietung bei einer Fremdfirma erforderlich ist, gelten die o.g. Mietpreise nicht.)

• Garderobendienst Werktags bis 22:00 Uhr à 42,00€ // Werktags ab 22:00 à 58,00€

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne weitere Technik zur Verfügung.





PARTNER|20

Unsere Partner

Blumenschmuck - Blumenhof Köln

... Inspiration und Kreation.

Exklusive Arrangements harmonieren in Form und Gestaltung. Ausgefallene Floralien ergänzt durch innovative, trendorientierte Vasen und Gefäße.

Schaffen Sie mit unserem Interieur Atmosphäre in Ihren Räumen.

https://www.blumenhof-koeln.de/

Torten und Kuchen

Bäckerei Heisters GmbH & Co KG Backstube: Zobelweg3 53842 Troisdorf

Agentur Traumhaft ist der perfekte Partner für traumhafte Stuhlhussen passend zu unseren Stühlen unserer Salons und Säle.

AGENTUR TRAUMHAFT GmbH Stolzenbergstr. 15 76532 Baden-Baden www.agentur-traumhaft.de

Musik und Unterhaltung

Ob ein Pianospieler während des Empfangs, ein DJ oder eine Live Band für den Hochzeitswalzer, die richtige Musik entscheidet über eine gelungene Feier. Wir haben eine gute Auswahl an Ansprechpartner für Sie zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

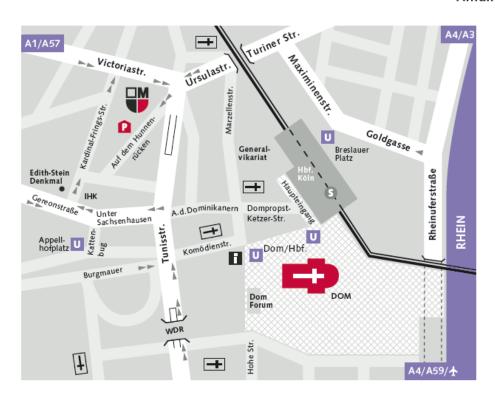




WEGBESCHREIBUNG|21

SO FINDEN SIE UNS

Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Kölner Hauptbahnhof zu Fuß 5 Minuten über die "Dompropst-Ketzer-Straße". Mit der U-Bahn bis zur Haltestelle Appellhofplatz. Eingang über die Kardinal-Frings-Straße.

Mit dem PKW: Aus allen Richtungen der Beschilderung Zentrum folgen und weiter Richtung Dom/Rhein/Hauptbahnhof. Ab hier orientieren Sie sich bitte an der Beschilderung Richtung Maternushaus und an unserem Kartenausschnitt. Einfahrt Parkhaus "Auf dem Hunnenrücken".



Kardinal-Frings-Straße 1-3 50668 Köln Fon (0221) 1631-0 Fax (0221) 1631-215 info@maternushaus.de www.maternushaus.de





AGBI22

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Tagungshäuser des Erzbistums Köln (AGB Tagungshäuser)

1. Geltungsbereich

- Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung sowie alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Tagungshauses (Hotelaufnahmevertrag). Diese Geschäftsbedingungen gelten weiter für alle Verträge über die mietweise Überlassung von Konferenz-, Bankett- und Veranstaltungsräumen des Tagungshauses zur Durchführung von Veranstaltungen wie Banketten, Seminaren, Tagungen, Ausstellungen und Präsentationen etc. sowie für alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Tagungshauses
- 1.2 Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer, Räume, Flächen oder Vitrinen sowie die Einladung zu Vorstellungsgesprächen, Verkaufs- oder ähnlichen Veranstaltungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Tagungshauses in Textform, wobei § 540 Abs. 1 Satz 2 BGB abbedungen wird, soweit der Kunde nicht Verbraucher ist.
- 1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich vereinbart wurde.

2. Vertragsabschluss, Haftung, Verjährung

- 2.1 Vertragspartner sind das Tagungshaus und der Kunde. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Tagungshaus zu Stande. Dem Tagungshaus steht es frei, die Buchung der Veranstaltung oder den Hotelaufnahmevertrag schriftlich zu bestätigen. Der Vertrag zur Durchführung von Veranstaltungen bedarf der Schriftform, wenn der Kunde eine politische Vereiniqung oder eine nicht der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angehörende Glaubensgemeinschaft ist.
- Das Tagungshaus haftet für von ihm zu vertretende Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Weiterhin haftet es für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Tagungshauses bzw. auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Tagungshauses beruhen. Einer Pflichtverletzung des Tagungshauses steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Weitergehende Schadensersatzansprüche, soweit in Ziff. 10 nicht anderweitig geregelt, sind ausgeschlossen. Sollten Störungen oder Mängel an der Leistung des Tagungshauses auftreten, wird das Tagungshaus bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, dass ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten. Im Übrigen ist der Kunde verpflichtet, das Tagungshaus rechtzeitig auf die Möglichkeit der Entstehung eines außergewöhnlich hohen Schadens hinzuweisen.
- 2.3 Weckaufträge werden vom Tagungshaus mit größter Sorgfalt ausgeführt. Nachrichten, Post und Warensendungen für Gäste werden mit Sorgfalt behandelt. Das Tagungshaus übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und auf Wunsch gegen Entgelt die Nachsendung derselben. Das Tagungshaus haftet hierbei nur nach Maßgabe der vorstehenden Ziffern 2.1 und 2.2.
- 2.4 Alle Ansprüche gegen das Tagungshaus verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht bei Schadensersatzansprüchen und bei sonstigen Ansprüchen, sofern letztere auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Tagungshauses beruhen.

3. Leistungen, Preise, Zahlungen, Aufrechnung

- 3.1 Das Tagungshaus ist verpflichtet, die vom Kunden bestellten Zimmer bereitzuhalten und die übrigen vereinbarten Leistungen zu erbringen.
- Der Kunde ist verpflichtet, die für diese und weitere in Anspruch genommenen Leistungen vereinbarten bzw. geltenden Preise des Tagungshauses zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden direkt oder über das Tagungshaus beauftragte Leistungen, die durch Dritte erbracht und vom Tagungshaus verauslagt werden. Insbesondere gilt dies auch für Forderungen von Urheberrechtsverwertungsgesellschaften.
- 3.3 Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht vom Kunden selbst geschuldet sind, wie z.B. die Kurtaxe oder die Kulturförderabgabe (KFA). Bei Änderungen der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt dies nur, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate überschreitet.
- Das Tagungshaus kann seine Zustimmung zu einer vom Kunden gewünschten nachträglichen Verringerung der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer des Kunden davon abhängig machen, dass sich der Preis für die Zimmer und/oder für die sonstigen Leistungen des Hotels erhöht.
- 3.5 Rechnungen des Tagungshauses ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 10 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Das Tagungshaus kann die unverzügliche Zahlung fälliger Forderungen jederzeit vom Kunden verlangen. Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen. Dem Tagungshaus bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.
- Das Tagungshaus ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, z. B. in Form einer Kreditkartengarantie zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden. Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen.
- In begründeten Fällen, z. B. Zahlungsrückstand des Kunden oder Erweiterung des Vertragsumfangs, ist das Tagungshaus berechtigt, auch nach Vertragsschluss bis zum Beginn der Veranstaltung bzw. des Aufenthalts eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne der Ziff. 3.6 oder eine Anhebung der im Vertrag vereinbarten Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.
- 3.8 Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Tagungshauses aufrechnen.





4. Rücktritt des Kunden (Abbestellung, Stornierung)

- 4.1 Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Tagungshaus geschlossenen Vertrages ist nur möglich, wenn ein Rücktrittsrecht im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde, ein sonstiges gesetzliches Rücktrittsrecht besteht oder, wenn das Tagungshaus der Vertragsaufhebung ausdrücklich zustimmt. Die Vereinbarung eines Rücktrittsrechts sowie die etwaige Zustimmung zu einer Vertragsaufhebung soll schriftlich erfolgen.
- 4.2 Sofern zwischen dem Tagungshaus und dem Kunden eine Frist zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungsminus oder Schadensersatzansprüche des Tagungshauses auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zur vereinbarten Frist sein Recht zum Rücktritt gegenüber dem Tagungshaus ausübt.
- 4.3 Ist ein Rücktrittsrecht nicht vereinbart oder bereits erloschen, besteht auch kein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht und stimmt das Tagungshaus einer Vertragsaufhebung nicht zu, behält das Tagungshaus den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung trotz Nicht-Inanspruchnahme der Leistung. Das Tagungshaus hat die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung der Räume/Zimmer sowie die ersparten Aufwendungen anzurechnen. Die jeweils ersparten Aufwendungen können dabei gem. den Ziff. 4.4 (Veranstaltungen) bzw. Ziff. 4.5 (Hotelaufnahmevertrag) pauschaliert werden. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist. Dem Tagungshaus steht der Nachweis frei, dass ein höherer Anspruch entstanden ist.
- 4.4 Tritt der Kunde bei Veranstaltungen erst zwischen dem 40. und dem 30. Kalendertag vor dem Veranstaltungstermin zurück, ist das Tagungshaus berechtigt, zuzüglich zum vereinbarten Mietpreis 35 % des entgangenen Speiseumsatzes in Rechnung zu stellen. Bei einem Rücktritt bis zum 2. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 70 % des Speiseumsatzes berechnet. Die Berechnung des Speiseumsatzes erfolgt nach der Formel: vereinbarter Menüpreis x Teilnehmerzahl. War für das Menü noch kein Preis vereinbart, wird das preiswerteste 3-Gang-Menü des jeweils gültigen Veranstaltungsangebotes zu Grunde gelegt. Wurde eine Tagungspauschale je Teilnehmer vereinbart, so ist das Tagungshaus berechtigt, bei einem Rücktritt zwischen dem 40. und dem 30. Kalendertag vor dem Veranstaltungstermin 60 %, bei einem Rücktritt bis zum 2. Tag vor Veranstaltungsbeginn 85 % der Tagungspauschale x vereinbarte Teilnehmerzahl in Rechnung zu stellen.
- 4.5 Im Falle eines Hotelaufnahmevertrages ist das Tagungshaus bei einem Rücktritt des Kunden berechtigt, folgende Rücktrittspauschalen zu berechnen:

Bis zum 31. Tag vor Ankunft: 10 % des Zimmerpreises

Bis zum 21. Tag vor Ankunft: 20 % des Zimmerpreises

Bis zum 11. Tag vor Ankunft: 40 % des Zimmerpreises

Bis zum 07. Tag vor Ankunft: 60 % des Zimmerpreises

Bis zum 02. Tag vor Ankunft: 80 % des Zimmerpreises.

5. Rücktritt des Tagungshauses

- 5.1 Sofern vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Tagungshaus in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern oder Veranstaltungsräumen vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Tagungshauses mit angemessener Fristsetzung auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.
- 5.2 Wird eine gem. Ziff. 3.6 und/oder Ziff. 3.7 vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Tagungshaus gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Tagungshaus zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- Das Tagungshaus ist eine Einrichtung des Erzbistums Köln. Sollte eine Veranstaltung gegen die Katholische Kirche, ihre Glaubensbetätigung und ihr Wirken in der Gesellschaft gerichtet oder bestimmt sein oder geeignet, das Ansehen der Kirche sowie ihre Glaubens- und Sittenlehre zu bekämpfen oder öffentlich herabzusetzen, ist das Tagungshaus berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Dies gilt für den Hotelaufnahmevertrag entsprechend.
- 5.4 Ferner ist das Tagungshaus berechtigt, aus sachlich gerechtfertigten Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere falls
 - höhere Gewalt oder andere vom Tagungshaus nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen oder
 - Veranstaltungen, Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angaben oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden. Wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltszweck sein. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde verschwiegen hat, dass es sich um eine politische Vereinigung bzw. um eine nicht der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angehörende Glaubensgemeinschaft handelt;
 - das Tagungshaus begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Veranstaltung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Tagungshauses in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Tagungshauses zuzurechnen ist;
 - der Zweck/Anlass der Veranstaltung gesetzeswidrig ist;
 - ein Verstoß gegen Ziff.1.2 vorliegt.
- 5.5 Der berechtigte Rücktritt des Tagungshauses begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

6. Änderung der Teilnehmerzahl und der Veranstaltungszeit bei Veranstaltungen

- 6.1 Eine Erhöhung der Teilnehmerzahl um mehr als 5 % muss dem Tagungshaus spätestens fünf Werktage vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt werden. Sie bedarf der schriftlichen Zustimmung des Tagungshauses. Der Abrechnung wird die tatsächliche Teilnehmerzahl zu Grunde gelegt.
- 6.2 Eine Reduzierung der Teilnehmerzahl um mehr als 5 % muss dem Tagungshaus frühzeitig, spätestens bis fünf Werktage vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt werden. Der Abrechnung wird die tatsächliche Teilnehmerzahl zu Grund gelegt, mindestens jedoch 95 % der letztlich vereinbarten Teilnehmerzahl.
- 6.3 Bei Abweichung der Teilnehmerzahl um mehr als 10 % ist das Tagungshaus berechtigt, die bestätigten Räume, unter Berücksichtigung der gegebenenfalls abweichenden Raummiete zu tauschen, es sei denn, dass dies dem Kunden unzumutbar ist.
- Verschieben sich die vereinbarten Anfangs- oder Schlusszeiten der Veranstaltung und stimmt das Tagungshaus diesen Abweichungen zu, so kann das Tagungshaus die zusätzliche Leistungsbereitschaft angemessen in Rechnung stellen, es sei denn, das Tagungshaus trifft ein Verschulden.

7. Mitbringen von Speisen und Getränken

Der Kunde darf Speisen und Getränke zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen. Ausnahmen bedürfen einer Vereinbarung mit dem Tagungshaus. In diesen Fällen wird ein Beitrag zur Deckung der Gemeinkosten berechnet.





8. Zimmerbereitstellung, Zimmerübergabe und Zimmerrückgabe

- 8.1 Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.
- 8.2 Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.
- Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Tagungshaus spätestens um 10.00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Tagungshaus auf Grund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung bis 18.00 Uhr 50 % des vollen Logispreises (Listenpreises) in Rechnung stellen, ab 18.00 Uhr 90 %. Vertragliche Ansprüche des Kunden werden hierdurch nicht begründet. Ihm steht es frei nachzuweisen, dass dem Tagungshaus kein oder ein wesentlich geringerer Ansprüch auf Nutzungsentgelt entstanden ist.

9. Technische Einrichtungen und Anschlüsse

- 9.1 Soweit das Tagungshaus für den Kunden auf dessen Veranlassung technische und sonstige Einrichtungen von Dritten beschafft, handelt es im Namen, in Vollmacht und auf Rechnung des Kunden. Der Kunde haftet für die pflegliche Behandlung und die ordnungsgemäße Rückgabe. Es stellt das Tagungshaus von allen Ansprüchen Dritter aus der Überlassung dieser Einrichtungen frei.
- 9.2 Die Verwendung von eigenen elektrischen Anlagen des Kunden unter Nutzung des Stromnetzes des Tagungshauses bedarf dessen Zustimmung. Durch die Verwendung dieser Geräte auftretende Störungen oder Beschädigungen an den technischen Anlagen des Tagungshauses gehen zu Lasten des Kunden, soweit das Tagungshaus diese nicht zu vertreten hat. Die durch die Verwendung entstehenden Stromkosten darf das Tagungshaus pauschal erfassen und berechnen.
- 9.3 Der Kunde ist mit Zustimmung des Tagungshauses berechtigt, eigene Telefon-, Telefax- und Datenübertragungseinrichtungen zu benutzen. Dafür kann das Tagungshaus eine Anschlussgebühr verlangen.
- 9.4 Bleiben durch den Anschluss eigene Anlagen des Kunden geeignete Anlagen des Tagungshauses ungenutzt, kann eine Ausfallvergütung berechnet werden.
- 9.5 Störungen an vom Tagungshaus zur Verfügung gestellten technischen oder sonstigen Einrichtungen werden nach Möglichkeit umgehend beseitigt. Zahlungen können nicht zurückgehalten oder gemindert werden, soweit das Tagungshaus diese Störungen nicht zu vertreten hat.

10. Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Sachen

- Mitgeführte Ausstellungs- oder sonstige Gegenstände, auch persönliche Gegenstände, befinden sich auf Gefahr des Kunden im Tagungshaus bzw. den Zimmern und Veranstaltungsräumen. Das Tagungshaus übernimmt für Verlust, Untergang oder Beschädigung keine Haftung, auch nicht für Vermögensschäden, außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Tagungshauses. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Zudem sind alle Fälle, in denen die Verwahrung aufgrund der Umstände des Einzelfalls eine vertragsübliche Pflicht darstellt, von dieser Haftungsfreizeichnung ausgeschlossen.
- Mitgebrachtes Dekorationsmaterial hat den brandschutztechnischen Anforderungen zu entsprechen. Das Tagungshaus ist berechtigt, dafür einen behördlichen Nachweis zu verlangen. Erfolgt ein solcher Nachweis nicht, so ist das Tagungshaus berechtigt, bereits eingebrachtes Material auf Kosten des Kunden zu entfernen. Wegen möglicher Beschädigungen sind die Aufstellung und Anbringung von Gegenständen vorher mit dem Tagungshaus abzustimmen.
- Mitgebrachte Ausstellungs- oder sonstige Gegenstände sind nach Ende der Veranstaltung unverzüglich zu entfernen. Unterlässt der Kunde dies, darf das Tagungshaus die Entfernung und die Lagerung zu Lasten des Kunden vornehmen. Verbleiben die Gegenstände im Veranstaltungsraum, kann das Tagungshaus für die Dauer des Vorenthaltens des Raumes eine angemessene Nutzungsentschädigung berechnen.
- Für eingebrachte Sachen haftet das Tagungshaus gegenüber dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das Tagungshaus empfiehlt die Nutzung des Tagungshaussafes. Sofern der Gast Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten mit einem Wert von mehr als 800,00 EUR oder sonstige Sachen mit einem Wert von mehr als 3.500,00 EUR einzubringen wünscht, bedarf dies einer gesonderten Aufbewahrungsvereinbarung mit dem Tagungshaus.
- Soweit dem Kunden ein Stellplatz in der Tagungshausgarage oder auf dem Tagungshausparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zu Stande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Tagungshausgrundstück abgestellte oder rangierte Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Tagungshaus nur nach Maßgabe der vorstehenden Ziff. 2.2.

11. Haftung des Kunden für Schäden

- Sofern der Kunde Unternehmer ist, haftet er für alle Schäden an Gebäude oder Inventar, die durch Veranstaltungsteilnehmer bzw. -besucher, Mitarbeiter, sonstige Dritte aus seinem Bereich oder ihm selbst verursacht werden.
- 11.2 Das Tagungshaus kann vom Kunden die Stellung einer angemessenen Sicherheitsleistung, z. B. in Form einer Kreditkartengarantie verlangen.

12. Sonderbauverordnung NRW

Der Kunde hat bei Veranstaltungen in den ihm vom Tagungshaus zur Verfügung gestellten Räumen als Veranstalter die Sonderbauverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in ihrer jeweils geltenden Fassung zu beachten. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen über die maximal zulässige Bestuhlung und die Verpflichtung, bei drohender Überfüllung die Zugänge und Räume vorübergehend zu schließen.

13. Schlussbestimmungen

- Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben schriftlich zu erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
- Erfüllungs- und Zahlungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten ist im kaufmännischen Verkehr der Standort des Tageshauses selbst. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand Köln.
- 13.3 Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts sind ausgeschlossen.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.